

Kanal- und Straßenbau in Mödrath

Nach Karneval geht es auf dem Friedensring weiter

Kerpen, 05.02.2020

Die Kolpingstadt Kerpen wird nach Karneval im Ortsteil Mödrath im Friedensring von der Sindorfer Straße bis zur St.-Quirinus-Straße den Kanal und gleichzeitig die Fahrbahn, Gehwege und die weiteren Nebenanlagen erneuern.

Diese Baumaßnahme gehört zum Gesamtbauprojekt „Kanalsanierung Mödrath“, das über mehrere Jahre projektiert ist und sich in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Die jetzt beginnende, voraussichtlich bis November andauernde Baumaßnahme ist Bestandteil des vierten Bauabschnittes.

Während der Arbeiten, die durch die Baufirma STRABAG AG ausgeführt werden, wird die Straße oder der jeweilige Straßenabschnitt für den öffentlichen Verkehr vollständig gesperrt sein. Umleitungsstrecken werden ausgewiesen. Die Zu- und Abfahrt für Feuerwehr und Rettungsdienste wird gewährleistet. Durch die Arbeiten werden einzelne Grundstücke mit Fahrzeugen nicht anfahrbar sein. In Abhängigkeit der aktuellen Bausituation und eines reibungslosen Baustellenablaufes wird die ausführende Baufirma versuchen, die Anfahrbarkeit der jeweiligen Grundstücke zu ermöglichen. Die konkrete und jeweilige baufortschrittsabhängige Zufahrtssituation wird die Baufirma zu gegebener Zeit entsprechend den Anliegern noch mitteilen.

Technische Informationen:

Der Friedensring, der die Funktion einer Erschließungsstraße innehat, wird im Trennsystem mit beidseitigen gepflasterten Gehwegen und einer asphaltierten Fahrbahn ausgebaut. Die Oberflächenwiederherstellung erfolgt inklusive der zugehörigen Nebenflächen und der Straßenraumausstattung über die gesamte Verkehrsflächenbreite und umfasst insgesamt ca. 4.000 m².

Bei den Kanalbauarbeiten handelt es sich um eine Erneuerung des Hauptkanals in offener Bauweise. Im Bestand wird über ein Trennsystem entwässert. Die Erneuerung erfolgt als Mischwasserkanalsystem. Die entsprechenden Hausanschlüsse und Sinkkastenanschlüsse sind entsprechend neu einzubinden. Bei dem vorliegenden Projekt sind ca. 260 m Stahlbetonrohr DN 300, 30 m Stahlbetonrohr DN 600, 7 Stück DN 1200 samt den zugehörigen Kanalhausanschlüssen bis zu den Grundstücksgrenzen unter Betrieb zu erneuern. Die Kanaltiefen schwanken zwischen 2,60 m und 3,00 m.